



Stellenausschreibung

Im Staatsministerium sind in der neu einzurichtenden Servicestelle Bürgerbeteiligung Baden-Württemberg zum nächstmöglichen Zeitpunkt drei Dienstposten einer/eines

Referentin/Referenten (w/m/d) in der Servicestelle Bürgerbeteiligung

Beschäftigungsumfang 100 %

(Kennziffer IV_44)

zunächst befristet für zwei Jahre zu besetzen. Eine unbefristete Besetzung der Dienstposten wird angestrebt.

[Informationen zum Staatsministerium finden Sie hier.](#)

Ihre Aufgaben:

Die neu einzurichtende Servicestelle Dialogische Bürgerbeteiligung Baden-Württemberg berät und unterstützt Behörden auf kommunaler, regionaler und Landesebene bei der Dialogischen Bürgerbeteiligung. Die Servicestelle ist eine nicht-rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts. Sie ist eine nachgeordnete, aber eigenständige Einheit des Staatsministeriums Baden-Württemberg. Die Servicestelle Bürgerbeteiligung organisiert die Bürgerbeteiligung vor Ort gemeinsam mit Behörden und privaten Dienstleistern. Die Servicestelle besteht aus einer Beratungseinheit und einer zentralen Vergabestelle. Die Zentrale Vergabestelle ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH).

Die Tätigkeit erstreckt sich im Wesentlichen auf folgende Arbeiten innerhalb dieser Aufgabenfelder:

- Beratung von Behörden bei der Konzeption und Durchführung von Bürgerbeteiligungsprozessen.
- Organisation von Bürgerbeteiligungsveranstaltungen und Koordination von Beteiligungsprozessen.
- Zusammenarbeit mit Verwaltung, Politik, Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Wissenschaft, Medien und Öffentlichkeit.
- Teilnahme an Vernetzungstreffen zu Themen der Bürgerbeteiligung.
- Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit der Servicestelle (Veranstaltungen, Konferenzen, Tagungen, Webseite, soziale Medien etc.).
- Vergabe von Dienstleistungen und Kooperation mit Dienstleistern aus dem Bereich Beteiligung, Moderation, Dialog.
- Aufbau und Weiterentwicklung der Servicestelle und der Bürgerbeteiligung.

Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium vorzugsweise im Bereich Kommunikations-, Politik-, Sozial- oder Geisteswissenschaften (Abschluss eines Diplom-, Magister-, Staatsprüfungs- oder Masterstudiengangs an einer Universität oder einer anderen Hochschule in gleichgestellten Studiengängen).
- Der Dienstposten eignet sich grundsätzlich auch für qualifizierte Aufstiegsbeamtinnen und Aufstiegsbeamte.
- Fundierte Kenntnisse kommunikationswissenschaftlicher und politikwissenschaftlicher Grundlagen zur Partizipation und Projektkommunikation.

- Durch mehrjährige Berufspraxis erworbene Erfahrungen und Kenntnisse mit der Konzeption, Organisation und Durchführung von Bürgerbeteiligungen, der Prozesskonzeption, des Projektmanagements und der Beratung öffentlicher Einrichtungen.
- Kenntnisse der Verwaltungspraxis sind von Vorteil.
- Kenntnisse und Erfahrungen der Moderation von Klein- und/oder Großgruppen sind von Vorteil.
- Sensibilität für die Pluralität der Gesellschaft, die Bedürfnisse von Menschen und für Konfliktthemen sowie die Fähigkeit, sich sicher darin zu bewegen.
- Bereitschaft und Fähigkeit zu öffentlicher Kommunikation.
- Bereitschaft zu unregelmäßigen Arbeitszeiten am Wochenende oder am Abend sowie zu Dienstreisen in Baden-Württemberg.
- Bereitschaft zu Telearbeit und Desk-Sharing.
- Freude am Arbeiten im Team sowie ein offenes und freundliches Auftreten.
- Einsatzbereitschaft zum Aufbau einer neuen Einheit.
- Sehr gute Fremdsprachenkenntnisse vorzugsweise in Englisch (B2) sind wünschenswert.
- Darüber hinaus erwarten wir ein hohes Maß an Leistungs- und Einsatzbereitschaft, Flexibilität, die Fähigkeit zu selbstständigem und strukturiertem Arbeiten sowie Team- und Kommunikationsfähigkeit.

Für den Dienstposten in Entgeltgruppe 14 TV-L zusätzlich:

- Mehrjährige Erfahrung aus Wissenschaft und Forschung zum Thema Bürgerbeteiligung ist wünschenswert.
- Mehrjährige praktische und theoretische Erfahrung im Bereich der Organisationsentwicklung und Supervision.
- Begleitung und Organisation von Gremien und Beiräten.
- Sehr gute Fremdsprachenkenntnisse vorzugsweise in Englisch (B2 oder höher) sind erforderlich.

Unser Angebot:

- Die Tätigkeit im Staatsministerium ermöglicht das Arbeiten nah am tagesaktuellen politischen Geschehen.
- Eine verantwortungsvolle, interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem motivierten, kompetenten und kollegialen Umfeld.
- Möglichkeiten der flexiblen Gestaltung von Arbeitszeiten (inklusive Homeoffice bis zu drei Tagen nebst Bereitstellung technischer Ausstattung).
- Ein modern, ergonomisch und mit aktueller Technik ausgestatteter Arbeitsplatz.
- Gute Erreichbarkeit: Mit der U-Bahn-Linie 15 bis zu den Haltestellen Bubenbad oder Payerstraße.
- Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem [JobTicket BW](#).
- Betriebliche Altersvorsorge für [Tarifbeschäftigte](#).
- Betreuungsmöglichkeiten in der Kindertagesstätte [Villa Reitzensteinle](#).
- Vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten.
- Verpflegungsmöglichkeiten in der Kantine.

Informationen für Beamtinnen und Beamte:

- Die Dienstposten sind mit Beamtinnen/Beamte bis zur Besoldungsgruppe A 15 LBesG besetzbar.
- Da freie und besetzbare Stellen nicht zur Verfügung stehen, können die Dienstposten mit Beamtinnen oder Beamten nur im Rahmen einer internen Umsetzung oder durch Abordnung aus anderen Bereichen der Verwaltung besetzt werden.
- Die Laufbahnbefähigung für den höheren Verwaltungsdienst ist Voraussetzung für die Wahrnehmung der Position im Beamtenverhältnis.

Informationen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer:

- Im Beschäftigtenverhältnis erfolgt die Eingruppierung bei Vorliegen der tarifrechtlichen und persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 bzw. 14 des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).
- Die Gehaltsspanne entnehmen Sie bitte der Gehaltstabelle, die Sie unter folgendem Link finden: [Gehaltstabelle](#).
- Eine Abordnung aus anderen Bereichen der Verwaltung ist auch im Bereich des TV-L möglich.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die überwiegende Zahl der Arbeitsplätze des Staatsministeriums ist barrierefrei zugänglich. Im Bedarfsfall unterstützen wir eine behinderungsgerechte Ausstattung des Arbeitsplatzes. Bei Fragen können Sie sich unter Schwerbehindertenvertretung@stm.bwl.de zudem an die Schwerbehindertenvertretung des Staatsministeriums wenden, die Ihnen gerne Fragen zur Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen beantwortet und Sie nach Ihrer Bewerbung im weiteren Bewerbungsprozess unterstützt.

Es handelt sich um eine Vollzeitätigkeit, die jedoch grundsätzlich teilbar ist. Voraussetzung ist, dass die Bewerbungslage eine Besetzung im Tandem ermöglicht. Wir möchten den Anteil der Frauen im Staatsministerium weiter erhöhen und sind deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Das Staatsministerium ist Träger des Zertifikats „audit berufundfamilie“. Das Land Baden-Württemberg ist Unterzeichner der Charta der Vielfalt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich über unser Bewerberportal.

[Hier finden Sie den Link zur Stellenausschreibung mit der Möglichkeit der Online-Bewerbung bis zum 31.08.2023.](#)

Sollten Sie sich in Papierform bewerben wollen, so senden Sie die Unterlagen an: Staatsministerium Baden-Württemberg, Personalreferat, Richard-Wagner-Str. 15, 70184 Stuttgart. Aus Verwaltungs- und Kostengründen können wir Ihre Bewerbungsunterlagen leider nicht zurücksenden.

Bitte beachten Sie außerdem die [Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit Bewerbungsverfahren im Staatsministerium](#).

Haben Sie noch Fragen?

- Bei Fragen zum Aufgabenbereich wenden Sie sich bitte an Herrn Arndt (Tel.: 0711/2153-378).
- Bei Fragen zum Bewerbungsverfahren steht Ihnen Herr Dölker (Tel.: 0711/2153-337) gerne zur Verfügung.

